

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936 1934

178 (1.7.1934) Bundschuh und Hakenkreuz

Bundschuh und Hakenkreuz

WOCHENBEILAGE DES „FUHRER“ FÜR DEN DEUTSCHEN BAUERN

Deutsche Bauern kehren heim

Nach 150 Jahren wieder auf deutscher Scholle

Seit Jahrhunderten wohnen im Wolgagebiet, in Südrussland und in Sibirien zahlreiche deutsche Kolonistenfamilien, die unter Freud und Leid zäh an ihrem Deutschtum festhalten. Unter nicht geringem Leid, besonders in den letzten Jahren, wo die Tyrannei der Kommunisten ihnen des Lebens ebenso unerträglich gemacht hat, wie den russischen Muschiks. Die russischen Muschiks leiden weiter; die deutschen Kolonisten aber flehten die deutsche Regierung um Schutz an, und durch Vermittlung des Auswärtigen Amtes konnten vor einiger Zeit Tausende nach Deutschland zurückgeführt und die ersten von ihnen in Suckwitz, einem parzellierten mecklenburgischen Rittergut, angesiedelt werden. Ihnen galt mein Besuch.

Immer noch Spießbüchse!

Der deutsche Gemeindevorsteher empfängt mich sehr freundlich und führt mich gleich zu dem geistigen Haupt der Siedlerkolonie, einem ehemaligen Volksschullehrer. Ich trete mit einem flotten „Sdraßwittje!“ (Guten Tag!) dem schwächlichen alten Herrn entgegen, der uns empfängt. Voller Entsetzen prallt er zurück! Der Gemeindevorsteher muß lange auf ihn einreden, bevor er glaubt, daß ich kein kommunistischer Spieß oder Fememörder bin.

Im neuen Deutschland

Die Freundschaft zwischen den deutsch-russischen Siedlern und den umwohnenden Mecklenburgern war schnell geschlossen, wie mir der Gemeindevorsteher erzählt. „Sei war'n so woll immer Russisch finden?“ fragte ihn der Bahnhofsvorstand, als er die ersten Kolonisten von der Bahn abholte. „Mir? Mir könne alle Hochdeutsch spreche,“ piepste da ein zehnjähriges Mädchen in bestem Heßisch aus dem Munde hervor, und schon war das Eis gebrochen. Es hätte dessen nicht einmal bedurft — die „schwerfälligen“ Mecklenburger Bauern haben einen feinen Sinn für die gleichnishafte Bedeutung dieses Wiedererzinsungs von Auslandsdeutschen in die alte Heimat. Still und herzlich gingen sie den Ankömmlingen in den ersten schweren Tagen der Einrichtung und Eingewöhnung zur Hand. Die Weite des russischen Besitzes, die Fruchtbarkeit der „Schwarzen Erde“ Russlands müßten die Siedler hier allerdings noch vermischen. Aber sie freuen sich trotzdem auf die Ernte und über den Duft der deutschen Acker.

Deutschtum trotz alledem!

Eines hat die Kolonisten in allem Elend der Kommunistenherrschaft aufrechterhalten: ihr Deutschtum, ihr Zusammenhalt. 150 Jahre ist es her, seit Kaiserin Katharina die ersten Deutschen dort ansiedelte — und in all diesen Jahren blieben die Kolonisten dem Andenken an ihre Heimat und ihre Familie so treu, daß sie nach ihrer Rückkehr sogar teilweise noch Verwandte aufgefunden haben. Innerhalb der großen Gemeinschaft hielten dann noch die Sachsen, die Rheinländer, die Schwaben und die anderen Stämme noch enger zusammen, so daß ihre urdeutsche Eigenart bis in viele Einzelheiten der Mundarten hinein erhalten blieb.

Suckwitzer Zukunftsträume

Der Eifer, mit dem die Siedler an den Aufbau einer neuen Existenz herangehen, zeigt ihre Dankbarkeit für die Erlösung aus dem Sowjetparadies. Sie sind sauber und gesund untergebracht, wenn auch die Siedlungshäuser nur umgebaute Scheunen sind. Es fehlt noch an Vielem, denn bei ihrer Rückkehr nach Deutschland waren die Siedler ohne alle Hilfsmittel, und die Regierung konnte sie nur mit dem Allernotwendigen versehen. Aber wenn sie mit dem gleichen Fleiß weiterarbeiten, so wird ihnen schon bald alles zuströmen, was ihnen jetzt in schönen Träumen erscheint: neue Kleider, Bauholz, Landwirtschaftsgeräte. Inzwischen behelfen sie sich, so gut es geht.

Am Abend werde ich noch Zeuge eines wahren Jubels. Es ist dunkel geworden, die Arbeit in Hof, Stall und Feld hat aufgehört. Da strömen Gruppen von Siedlern aus allen

Zimmer noch fikt den Siedlern, wie ich erfahre, die Angst vor dem kommunistischen Terrorapparat in den Knochen; und als unser Gastgeber aufstaut und lebhafter, übrigens im bestem Deutsch, zu erzählen beginnt, erkenne ich, daß er — ein hochintelligenter Mann — die nun glücklich überwundenen Gefahren keineswegs überschätzt. Auf weit vorgeschobenem Posten, in einem kleinen sibirischen Dorf hatte dieser unscheinbare Lehrer zäh um sein und seiner Stammesgenossen Volkstum gekämpft, bis er wegen Verweigerung des Kirchenaustritts seinen Posten verlor und ins Gefängnis wandern mußte, während seine Frau und seine sieben Kinder zum Holzfall nach Nordrussland deportiert wurden.

Aus tausenden von Einzelschicksalen ist uns schon bekannt, wie es russischen Gefangenen und Verbannten ergeht — wir wollen es uns ersparen, die Leiden auszumalen, von denen jeder der Suckwitzer Bauern berichten kann. Aus der allmählich feurig werdenden Rede meines Gegenüber höre ich herank, mit welcher Freude er nach der Wiedererzeugung mit seiner Familie deutschen Boden betrat, wie begeistert er schon am zweiten Tage nach seiner Ankunft auf das Feld hinausging. Und wohin ich auch gehe, von Haus zu Haus höre ich dasselbe: Not und Leid vorher — Zufriedenheit und Hoffnung jetzt.

Häusern des Dorfes zusammen, im Hause des Gemeindevorstehers sammeln sie sich um einen Samowar, den einer der Siedler zu diesem Zweck geschenkt hat, und nun erteilt der rührige Gemeindevorsteher ihnen bis spät in die Nacht Unterricht in praktischer Siedlungskunde. Es gilt ja noch sehr viel zu lernen für die Ankömmlinge, von den Maschinen und Gewichten bis zur Bodenbearbeitung, vom Gesehuch bis zum Mecklenburger Platt. Viele Kinder können mit zwölf, dreizehn Jahren sogar noch nicht lesen und rechnen, denn in den Holzfallern der Verbannten gibt es keine Schule.

Sie sind deutsch, diese Suckwitzer Siedler, man merkt es an jeder Geste und jedem Wort. Aber die Melancholie der seit Jahrhunderten geknechteten russischen Erde, die Schwere ihres Schicksals hat ihnen einen eigenen Stempel aufgedrückt. Seltener können die Kinder so recht aus voller Seele jubeln: Lieber fingen sie die traurigen russischen Steppenlieder, die dem Zuhörer Tränen in die Augen jagen. Aber sie werden auf deutschem Boden wieder lernen, was ihnen und ihren Vorfahren abhanden gekommen war — Lachen und Freude am Leben.



Malerische Dorfwinkel



Das Oberst in Dreifach-Rh.

Dürfen Landwirte Fuhrleistungen übernehmen

In Kreisen der Landwirtschaft ist auf Grund der von gewerblichen Fuhrunternehmern in Versammlungen gemachten Mitteilungen eine große Beunruhigung insofern eingetreten, als man den Bauern die Ausführung von Fuhrleistungen gegen Entgelt verbieten und sie zwingen wolle, Mitglied des Reichsverbandes des gewerblichen Kraftverkehrs und der Fuhrbetriebe z. B. zu werden.

Entgegen diesen Mitteilungen gibt es nach den gegenwärtig geltenden Bestimmungen keine gesetzliche Verbote, den Bauern die Ausführung von Fuhrleistungen zu verbieten oder sie zum Beitritt in den Verband zu zwingen. Der Reichsverkehrsminister beabsichtigt, wie auf eine Anfrage des Reichsnährstandes mitgeteilt wurde, nicht eine gelegentliche entgeltliche Ausführung von Fuhrleistungen den Bauern zu verbieten. Es besteht also für die Bauern bei gelegentlicher Ausführung von Fuhrleistungen gegen Entgelt kein Grund zur Beunruhigung. Auch sind die Bauern nicht verpflichtet, Mitglied des Reichsverbandes zu werden, um weitere Fuhrleistungen gegen Entgelt ausführen zu können, bevor nicht eine endgültige gesetzliche Regelung erlassen ist. Für Landwirte, die dagegen gewerbsmäßig Fuhrleistungen mittels Kraftfahrzeug leisten, wird ein Anschluß an den Reichsverband kaum zu umgehen sein.

Badische Bauern siedeln in Nordostdeutschland

Der Landesbauernführer L. Huber, M.d.R., wendet sich in einem Aufruf an die Bauern Baden und weist auf die Wichtigkeit verstärkter Siedlungstätigkeit hin.

Die Neubildung deutschen Bauerntums nimmt im Rahmen der Agrarreform unseres Reichsbauernführers eine bedeutende Stellung ein. Sie schafft denjenigen Bauernfamilien, die hier in unserem Heimatlande auf zu enger Scholle sitzen, unter günstigen Bedingungen die Möglichkeit, eine neue und sichere bäuerliche Existenz zu gründen.

Auf Grund der mittlerweile erfolgten ersten Besichtigungsreisen haben ca. 30 badische Bauernfamilien eine neue Bauernstelle in der Größe von 40–80 Morgen in Schlesien bzw. in Brandenburg erworben.

Der Landesbauernführer L. Huber gibt der Erwartung Ausdruck, daß die badische Bauernschaft in stärkerem Maße als bisher von der günstigen Gelegenheit, eine Neubauernstelle zu erwerben, Gebrauch macht und damit die Möglichkeit zur Gesundung ihrer eigenen Verhältnisse ergreift.

Näheres ist durch die Orts- und Kreisbauernführer zu erfahren, die auch die Anträge an die zuständige Stelle, die Landesstelle Baden der Reichsstelle für die Auswahl deutscher Bauernsiedler, annehmen und weiterleiten.

Von der Pferdezeit

Wie uns aus sicherer Quelle bekannt wird, kauft die deutsche Heeresverwaltung in Zukunft auch wieder Kaltblutpferde. Wenn auch

Baden an sich kein Ueberflussegebiet ist und vielleicht wenige Tiere unmittelbar als Reumonten abgesetzt werden, so tritt durch den Bedarf der Heeresverwaltung doch wieder eine gewisse Steigerung des Absatzes ein. Da der Bedarf an Kaltblutpferden in Deutschland schon ohnehin allgemein recht groß ist, wird hierdurch dieser Zweig der Tierzucht wieder lohnend werden. Wir wollen nicht verfehlen, Kaltblutzüchter auf diese Möglichkeit hinzuweisen.

Gesunde Wohnung für den Landarbeiter

Bei der Prüfung der Landarbeiterwohnungen in Baden wurde festgestellt, daß in den Wohnräumen die Fußböden vielfach noch aus Zement, Backsteinen oder Lehm bestehen. Mit Rücksicht auf die gesundheitsschädlichen Folgen solcher Fußböden, besonders im Winter, werden die Kreisbauernführer gebeten, dafür Sorge zu tragen, daß im kommenden Winter jede Landarbeiterwohnung mindestens holzgedeckelte Räume hat. Das Ziel der Landesbauernschaft Baden ist, für alle Landarbeiter gesunde Wohnungen zu schaffen.

Bisher kein Kartoffelkäfer in Baden

Die Hauptstelle für Pflanzenschutz in Baden (Augustenberg) ist benachrichtigt worden, daß in Hohenheim der Kartoffelkäfer festgestellt worden ist. Es wird ausdrücklich festgestellt, daß diese Nachricht falsch ist. Eine sofort durch die Hauptstelle für Pflanzenschutz durchgeführte Kontrolle ergab, daß Puppen des Marienkäfers irrtümlich für Kartoffelkäferlarven gehalten worden waren. Da diese Verwechslung häufig vorkommt, wird hier nochmals auf die Unterschiede zwischen Kartoffelkäfer und Marienkäfer hingewiesen.

Die Larven des Kartoffelkäfers sind rot, bis orangefarbig gefärbt; sie sind mit Hilfe ihrer sechs Beine lebhaft beweglich. Die Puppen des Marienkäfers sind ebenfalls orangefarbig, haben aber keine Beine und sind unbeweglich (die beweglichen 6-beinigen Larven des Marienkäfers sind grau gefärbt). Sofort zu unterscheiden sind die Käfer: Der Kartoffelkäfer hat schwarze Längsstreifen auf den Flügeldecken, das Marienkäferchen bekanntlich runde, schwarze Punkte.

Jeder Bauer sollte auf das Auftreten des Kartoffelkäfers achten, der, wenn er eingeschleppt würde, der gefährlichste Schädling unserer Landwirtschaft werden würde. Unbegründete Alarmnachrichten vor der Bestätigung durch sachverständige Untersuchung sollten unterbleiben. Sie beunruhigen die Bauern und können den landwirtschaftlichen Handel schwer schädigen.

Verantwortlich: Wolf Steindruck.

**ELLA JUNG
WOLF DOMSCH**
Verlobte
Karlsruhe, den 1. Juli 1934

Statt Karlen 2217
Ihre Verlobung geben bekannt
Carola Borovsky
Dr.-Ing. Ludwig Reichel
Karlsruhe, den 1. Juli 1934

Praxis und Wohnung
verlegt ab 1. Juli nach Beierheimer Allee 9, part.
(Ettlingertor) 47474
Dr. med. O. Sitzler
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
Sprechstunden unverändert - Telefon 4758

Ernst Walter
Die glückliche Geburt ihres
sechsten Kindes zeigen hocherfreut an
Prof. Dr. Hermann Hueck
u. Frau
Karlsruhe, den 30. Juni 1934.

Für's Kind!
Hoherfreut wird jede junge Mutter durch
eine Erstlingsausstattung, 38 Teile in
schöner Geschenkpäckung.
Himmelheber & Vier
Karlsruhe, Kaiserstraße 111
Nachnahme 20.-
portofrei.

Dr. med.
Otto Bloos
zurück 47610
Friedenstraße 8 / Fernsprecher 2565
10-12 3-5
außer Mittwochs nachm.

Hebamme
Schwester Elisabeth Appenzeller
wohnt jetzt 47755
Stefanienstraße 39, Tel. 932

**Geschäfts-
u. Familien-
Drucksachen**
Liefert schnellstens
Führer-Druckerei, Waldstr. 28

Tapeten
in vorzüglicher Qualität u.
den neuesten Entwürfen
finden Sie in den Muster-
büchern des Tapeten-
hauses

W. Seylarth
Gernsbach
Leistungsfähige

**Tapezier-
geschäfte**
des Landes Baden führen
meine Muster. Verlangen
Sie die Vorlage.
27249

Möbel, die nie enttäuschen
von **Markstahler ü. Barth**
Karlsruhe Gegr. 1838
wertbeständig
edel in der Form
äußerst preiswert
Verkauf nur in der großen Möbel-Ausstellung
Karlstraße 36/38, beim Karlstor
Bedarfsdeckungsscheine werden in Zahlung genommen.
47861

Endlich soweit
durch das Ehestandsdar-
lehen! Nun suchen Sie
Möbel! Schön, gut und
doch nicht teuer sollen
sie sein! - So sind

**Trefzger
MÖBEL**
Südd. Möbelindustrie
Ges. Trefzger GmbH.
Karlsruhe
Kaiserstr. 97

**Karlsruher
Hausfrauen-
Bund**
Mittwoch, den 4. Juli, nachmittags
1/4 Uhr, im Saale Bismarckstr. 15.
Mitgliederversammlung
Vortrag mit naturfarbigen Bildern
von Herrn Rektor Schölerer
über "Küchenschönheit und
Schönheit von Früchten und Blumen".

**Küpperbusch und
Janker & Ruh**
Herde, Kamin, Herde,
Kohlenherde 47763
Karl Fr. Alex. Müller
Amalienstraße 7
Gasröhren-
und
Beamtendankkarten
Ehestandsbeihilfe

Immobilien
Geschäftshaus
p. Kaiserstr. 2 mod. Baden, 7x3 und
1x2-3-2-Bohne, Placett innerdab.
weggedacht, b. 15 000 RM. Ausg.
günst. zu verk. Ang. u. 47470 an den
Führer-Verlag.

Antofieblung Grözingen
zu sonn. freier Baugelände mit schön.
Fernblick, teilw. in Grözingen, b. bad.
Katerdorf, ca. 5 km. von Karlsruhe,
eine Siedlung von Einfamilienhäusern
gebaut werden. Geplant sind
Dächer in besserer Ausstattung m. Sa-
nieren u. Kleinsaat. Baugelände zu
2.- RM/qm. Die Häuser werden mit
Gas, Wasser u. Elektrizität versorgt.
Dipl.-Ing. W. Wede, Grözingen.

Hausverwaltungen
fachmännlich, reell, übernimmt preis-
wert Fr. Heinrich Stoll, Immobilien
(R.D.M.) Douglasstr. 10, Tel. 2952

**Warum immer noch in
Miete wohnen!**
Jeden Monat verlor Sie Ihr gutes
Geld weg und nie wird Ihnen die
Wohnung gehören! Sparen Sie doch
in Ihre eigene Tasche! Wählen Sie
ein solides warmes KUK-Holzhaus!
Verlangen Sie kostenlos Prospekt
und Beratung über Finanzierung
Kaiz & Klumpp AG., Gernsbach 7

**Schlaf-
Zimmer**
erg. 4-Bett-Auto zu
tausch. gef. Ang. u.
2281 a. d. Führer-
Verlag.
Die
Kleinanzeige
in den
"FÜHRER"

Terrassen-Beläge
deren wasserdichte Isolierung
und Flachdächer
führt aus
**RHEINISCHE GEWEGPLATTEN- u.
ASPHALTGESELLSCHAFT m. b. H.**
KARLSRUHE - HAFEN

**Union und Rhein Versicherungs-
Aktien-Gesellschaft, Berlin**
Bilanz für den Schluß des 61. Geschäftsjahres 1933

A. Aktiva		47650
		RM
1. Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Grundkapital	3 300 000,-	
2. Grundbesitz	2 282 800,-	
3. Kapitalanlagen	4 052 075,34	
4. Forderungen an die Aktionäre	1 246 978,72	
5. Sonstige Rücklagen und Posten	1 769 852,12	
6. Inventar	1,-	
7. Glaslager aus Brügghäusern	1,-	
Gesamtbetrag:	12 651 708,18	

B. Passiva		RM
1. Grundkapital	4 400 000,-	
2. Kapitalrücklage	440 000,-	
3. Prämienrücklage und Prämienreserven	3 142 382,81	
4. Schadenrücklagen	2 000 183,-	
5. Forderungen an die Aktionäre	1 989 179,66	
6. Gewinn und dessen Verwendung:		
a) Dividende an die Aktionäre (RM 24,- bzw. RM 30,- pro Aktie)	132 000,-	
b) Zurücklegung auf das Konto "Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital"	220 000,-	
c) Statutarische und vertragliche Gewinnanteile an Vorstand und Aufsichtsrat	106 551,77	
d) Zurücklegung an die Pensions- und Unterhaltungsstelle der Angestellten	100 000,-	
e) Vortrag auf neue Rechnung	150 430,94	
Gesamt:	12 651 708,18	

Die Dividende ist ab sofort zahlbar bei der Dresdner Bank, Berlin, Deutsche Bank und Diskonto-Gesellschaft, Berlin und deren Filialen und Depotstellen, sowie bei der Geschäftsstelle Berlin, Treppemannstr. 48/50/52.

Kapitalien
RM. 1000.- bis RM. 2000.-
nur b. dir. Geldgeber (Vermittler-
Ang. zweifelsfrei) für 1/2 Jahr gelieh.
Geb. wird außer zeitigen Verzinsung
u. viel. Zinsen, 2-4 Wochen Grati-
s-Zimmerreise im Schwarzwald,
z. Badensee od. L. d. Schweiz, u. Wahl
d. Zielgeb. Ang. erb. u. 47816 an den
Führer-Verlag.

Darlehen
Verlangen Sie sofort unsere
Auszahlungsliste u. Beding.
Auskunft: 47164
Karl Graf, Karlsruhe
Kaiserstraße Nr. 120/111

Geld
von RM 100 bis 5000 bei RM 500 6,25
monatlich rückzahlbar. Garantie Spar-
kassen-Geld, m. b. H., Landesdirektion
Bad. Mannheim, G. 2, 17, Gem.
Ges. vom 17. 5. 1933 mit Reichsaus-
sicht. (Küppers beifügen.) Serbische Mit-
arbeiter allerorts geliebt. Auskunft er-
teilt unter Bezeichnung R. Becker, Karlsru-
he, Douglasstr. 22.

Kapitalisten
finden bei mir koste freie Beratung und
Nachweis von Gelanagen auf Goldbasis
in reichsmündelsicherer Form, namentlich
in 1 Hypotheken auf ausgewählte städt.
Rentenhäuser in besten Lagen.

Fachkundige Beratung
über stille und stille Goldbete lieung an
nur zuren Geschäften ebenfalls kostenfrei
und bereitwilligst.
An- und Verkauf quiverzinslicher Häuser
Ich suche GM. 7 bis 10 000.- als 1. Hypothek
auf Wohn- und Geschäftshaus aus erster-
zw. Hauptpost und Ado. Hiltelplatz, Steuer-
wert ca. 120 000.-, fern- u. elektr. Netze von
GM. 2000.- bis GM. 100 000.- auf ähnliche
gute Objekte.

Walter Goldammer
Bank-Kommissionsgeschäft / Karlsruhe
(Krokodiergebäude) Fernruf 2913 4748

Brauchen Sie Geld?
W.F. regulieren Ihre Schulden und verhandeln
mit Ihren Gläubigern. Geben ihnen Geldmittel
für alle Zwecke, insbesondere für Hypotheken-
ablosungen. Kostenlose Auskunft durch
Landesdirektion Baden
der Reich-Zwecksparkbank m. b. H. Nürnberg
Karlsruhe a. Rh., Stefanienstraße 65
Bürostunden: Montag, Mittwoch und Freitag
von 10-12 und 2-5 Uhr. 47862
Laut Gesetz vom 17. 5. 33 unter Reichsaus-
sicht.

CITROVIN
der altbewährte Diät-Essig für
Speise- und Einmachzwecke
Bestens bekümmelt
für Gesunde und Kranke.
Ausgiebig (1 Citrovin = 4-8 l. gebrauch-
fertiger Essig) und daher billig im Gebrauch.
Jede Hausfrau muß Citrovin kennen.
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Heute entschlief nach langem Leiden mein lieber
Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager
und Onkel
**Regierungsbaumeister
Fritz Kurz**
im Alter von 55 Jahren.
KARLSRUHE, 30. Juni 1934
Im Namen der Hinterbliebenen: 2305
Antje Kurz, geb. Kielmann, mit Kindern
Die Beerdigung findet am Dienstag, 2 Uhr vom Friedhof aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Am 28. Juni früh 7 1/4 Uhr entschlief
sanft nach langem, schweren, mit größter
Geduld ertragenen Leiden, meine gute
Tochter, unsere liebe Schwester und
Schwägerin
Margarete Kressmann
für Alle stets hilfsbereit, war ihr Leben
sorgende Liebe für die Ihren.
Karlsruhe, den 1. Juli 1934
Bismarckstraße 25
Berlin-Halensee
Paulsbörnerstraße 21 47796
In tiefer Trauer
Albert Kressmann Major a. D.
Auguste Vogel
Elisabeth Kressmann
Ernst Kressmann, Berlin
Frieda Kressmann, geb. Bischoff
Die Beerdigung fand am 30. Juni in aller Stille
statt. Im Sinne der Entschlafenen wird gebeten von
Blumenspenden und Beileidsbesuchen abzusehen.

**Tretet
der NS-
Volks-
wohlfahrt
bei!**
Auch billig
Trommeln, Flöten,
Signalhörner, Mu-
sikinstrumente, Preis-
liste gratis. W. Halfer
Waldhornstr. 21

**Badische
Volkshunde**
Preis geb. RM 4.-
und
**Die Germania
des Tacitus**
Preis geb. RM 5.40
Herausgegeben,
überlebt und mit
volks- u. heimat-
kundlichen Anmer-
kungen versehen v.
**Prof. Dr. Eugen
Friele**,
berzittiger Mini-
aturkünstler im ba-
dischen Kulturmi-
nisterium.
Neben der über-
schönen Zertei-
lung, empfiehlt
auch der Reichtum
und die Güte der
Bildbelegungen, die
Werke wertvollens.
Führer-Verlag
G.m.b.H.
Abt. Buchvertrieb
Karlsruhe

Danksagung
Für die aufrichtige Teilnahme beim
Hinscheiden unserer lieben Mutter
Christine Vetter Wwe.
geb. Wagner
dankt herzlich auch im Namen der
trauernden Hinterbliebenen
Karlsruhe, den 28. Juni 1934
47803
Karl Vetter

Beamten-Darlehen
nur Beamten- und Pensions-Empfänger sofortige Aus-
zahlung, keine Vorzahlung. Gehaltszession, Mindest-
gehalt RM. 215.- Durch
Robert-Wagner-Allee 17, Telefon 2092
Behr, 45 Rpfgr. Rückporto einsenden. 47651

Die Jugend und ihre Freunde lesen
Die Volksjugend
Das Kampfblatt der badischen Hitlerjugend
Erscheint ab 1. Juli 2 mal monatlich

Fahrräder **Grütners** **Nähmaschinen**
Anerkannt
erstklassige
deutsche Erzeugnisse
GRITZNER-KAYSER & DURLACH